

# Hamburger Schachverband e.V.

## Spielausschuss



Hearing  
am Mittwoch, den 22. Juni 2016, 19:00h  
im HSK-Schachzentrum, Schellingstraße 41.  
(Nähe U1 Ritterstraße)

Landesturnierleiter  
Hendrik Schüler  
Siemersplatz 4  
22529 Hamburg

Tel. 040 / 553 52 77  
Mobil 0171 / 905 11 33

mail: [h.schueler@gmx.net](mailto:h.schueler@gmx.net)

Hamburg, den 15.06. 2016

Themen von Seiten des Spielausschusses

Liebe Schachfreunde,  
von Seiten des Verbandes werden beim Hearing zu dem Bereich  
Mannschaftskämpfe die beiden folgenden Themen vorgestellt:

### **1. Diskussion zu Möglichkeit und Interesse, in der Stadtliga eine Bedenkzeit nach Fischer-Modus zu spielen.**

Auf dem Hearing des Verbandes 2015 war von Helge Hedden (HSK) in die Diskussion der Vorschlag eingebracht worden, dass der Spielausschuss die Möglichkeit/Interesse prüfen möge, in der Stadtliga künftig mit einer Bedenkzeit mit Fischer-Modus zu spielen.

Bislang haben wir in der Stadtliga eine Bedenkzeit von 2h /40 Züge + 30 min/Rest, den ich hier mal als "klassischen Modus" für die HMM bezeichne. Bei Einführung einer Bedenkzeit im Fischer-Modus (mit Inkrement) wäre zu bedenken, dass es für Grundbedenkzeit, Zusatzbedenkzeit einen Spielraum gäbe. Als Inkrement (Zug um Zug vergebener Bonus) sollten 30 s vergeben werden, um die Erfüllung einer Notationspflicht auch zu ermöglichen. Aus bisherigen Diskussionen zu diesem Thema hatte bislang das Argument der verlässlichen Gesamtspieldauer bei Begegnungen unter der Woche abends den Ausschlag für die Beibehaltung des klassischen Modus gegeben.

Unmittelbare Vorteile der beiden Varianten:

Fischer-Modus

- \* keine Schiedsrichterentscheidung bei Remisreklamation in der Endspurtphase
- \* keine absolute Zeitnot

klassischer Modus

- \* verlässliche Gesamtspieldauer und Gesamtbelastung
- \* keine Erfordernis zur Umrüstung auf elektronische Uhren

Gegenüber den Mannschaftsführern der Stadtliga 2016, der Abstiegsränge der Landesliga 2016 und der nach der 8.Runde ersten zwei Rängen der Bezirksligagruppen 2016 habe ich auch eine direkte Mailabfrage zu den gewünschten Möglichkeiten

A Beibehaltung klassischer Modus (2h/40 Züge + 30 min/Rest)

B Einführung eines Fischer-Modus

C Aufgeschlossenheit für beides

und den Argumenten, die dabei für die Mannschaften eine Rolle spielen, durchgeführt.

Die Fragestellung ist ergebnisoffen und bezieht sich nur auf die Stadtliga.

Für Bezirksliga und untere Ligen ist eine entsprechende Variante gegenwärtig nicht in der Diskussion.

## **2. Erweiterung des Ranglistenkaders für die Landesliga Hamburg um bis zu zwei Jugendspieler auf den Ranglistennummern 17 und 18**

In der 1. Bundesliga, der 2. Bundesliga und der Oberliga Nord ist es schon seit einigen Jahren den Vereinen erlaubt, zusätzlich zum per 01.08. einzureichenden 16er-Kader an den Positionen 17 und 18 zwei Jugendspieler melden zu dürfen

Da die Landesliga Hamburg in ihrer Ausrichtungsstruktur der Oberliga angelehnt ist und auf Hamburger Ebene für entwicklungsfähige Jugendspieler eine werthaltige und förderungswürdige Entwicklungsstufe darstellt, hat der Spielausschusses diese Erweiterungsmöglichkeit zustimmend erörtert und hat diese Info auch der Hauptversammlung 2016 schon zur Kenntnis gegeben.

Freundliche Grüße

Hendrik Schüler, Landesturnierleiter